



Prof. Dr. Günter Fleischhauer  
Musikwissenschaftler

Prof. Dr. Günter Fleischhauer ist einer der Inauguratoren der jüngeren Telemannforschung. Dass sich diese in Magdeburg auf institutioneller Basis etablieren konnte, ist auch ihm zu verdanken. Seine Arbeitsergebnisse sind als wesentlicher Beitrag zur Neubewertung des Komponisten und seiner Werke in unserer Zeit anzusehen. Er ist Mitinitiator der Telemann-Sonntagsmusiken (seit 1961) und der Magdeburger Telemann-Festtage (seit 1962).

8. Juli 1928

geboren in Magdeburg

1948-1952

Studium der Klassischen Philologie, Musikerziehung und Musikwissenschaft in Halle

1952-1962

Wissenschaftlicher Assistent, später wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikerziehung der Martin-Luther-Universität

1962

Dozent am Institut für Musikwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, nach Hochschulreform 1969 als Lektor eingestuft wegen „mangelnder ideologischer Profilierung“

1962

Beginn der Tätigkeit als Leitungsmittglied des Magdeburger Arbeitskreises „Georg Philipp Telemann“ im Kulturbund der DDR

1979

Habilitation „Methodologische Probleme der Musikhistoriographie“

1990

nach Rehabilitationsverfahren außerordentlicher und später ordentlicher Professor für Musikwissenschaft

1993-1994

Leitung des Instituts für Musikwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Günter Fleischhauers Forschungsgebiete sind die Musik der Antike und des Barocks. Er publizierte über 100 Aufsätze in Fachzeitschriften und betreute diverse Dissertationsvorhaben. Populärwissenschaftliche Beiträge, Editionen und Werkeinführungen belegen seine praxisbezogene Arbeit.

Magdeburg, den 10. März

1991